

Nano One unterzeichnet Entwicklungsabkommen mit Saint-Goban

18.12.2018, 15:25 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Nano One Materials Corp.*

Presseagentur: *Nano One Materials Corp.*

Nano One unterzeichnet Entwicklungsabkommen mit Saint-Goban

www.irw-

press.at/prcom/images/messages/2018/45494/NNO_NewsRelease_SGJDA_2018_12_18_Final_DE_PRCOM.001.png (
[https://www.irw-](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45494/NNO_NewsRelease_SGJDA_2018_12_18_Final_DE_PRCOM.001.png)

press.at/prcom/images/messages/2018/45494/NNO_NewsRelease_SGJDA_2018_12_18_Final_DE_PRCOM.001.png)

www.irw-

press.at/prcom/images/messages/2018/45494/NNO_NewsRelease_SGJDA_2018_12_18_Final_DE_PRCOM.002.jpeg (
[https://www.irw-](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45494/NNO_NewsRelease_SGJDA_2018_12_18_Final_DE_PRCOM.002.jpeg)

press.at/prcom/images/messages/2018/45494/NNO_NewsRelease_SGJDA_2018_12_18_Final_DE_PRCOM.002.jpeg)

18. Dezember 2018-, Vancouver, Kanada (TSX-V: NNO) (OTC-Nasdaq International Designation: NNOMF) (Frankfurt: LBMB). Herr Dan Blondal, der CEO von Nano One, freut sich, bekannt zu geben, dass das Unternehmen mit Saint-Goban ein Entwicklungsabkommen unterzeichnet hat. Das Ziel der Zusammenarbeit besteht darin, die Hochtemperaturverarbeitung der Lithiumionen-Batteriematerialien von Nano One zu verbessern.

Saint-Gobain ist ein multinationales Unternehmen aus Frankreich mit einem Umsatz von mehreren Milliarden Euro, das 1665 gegründet wurde und eine Vielzahl von Bau- und Hochleistungsmaterialien für Anwendungen in den Bereichen Automobil, Luft- und Raumfahrt, Gesundheit und Energie produziert. Das Abkommen formalisiert die innovativen Bemühungen, die zu Beginn dieses Jahres aufgenommen wurden. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben vertraulich.

Saint-Gobain verfügt über eine reiche Geschichte in Innovation und Zusammenarbeit, meinte Frau Ben Bassat, VP of Business Development von Nano One, und wir freuen uns ungemein, mit einem weltweit führenden Anbieter von Materialien und nachhaltigen Lösungen zusammenzuarbeiten. Die Materialien von Saint-Gobain ergänzen unsere Verarbeitungstechnologie und mit diesem Abkommen bauen wir unsere aktuellen Bemühungen hinsichtlich anderer strategischer Beteiligungen in der Lieferkette für Lithiumionen-Batterien weiter aus.

Nano Ones Lithiumionen-Pulver werden nach einem patentierten Verfahren hergestellt, bei dem Lithium und andere Metalle wie Mangan, Nickel, Kobalt, Aluminium und Eisen gemischt und dann unter hohen Temperaturen in einem Ofen verarbeitet werden. Die beiden Unternehmen werden im Rahmen des Entwicklungsabkommen zusammenarbeiten, um die Leistung ihrer jeweiligen Materialien zu verbessern.

Saint-Gobain wird sich auch dem Demonstrationspilotprojekt von Nano One, das über Sustainable Development Technology Canada auch von der kanadischen Regierung unterstützt wird, als ein Konsortiumsmitglied anschließen.

Herr Natesh Krishnan, Worldwide Commercial Director, sagte: Innovationen für eine nachhaltige Zukunft stehen im Zentrum beider Unternehmen und angesichts unseres kombinierten Know-hows können wir möglicherweise eine Spitzenposition im Bereich der transformativen Energiespeicherlösungen einnehmen. Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit Nano One.

Nano One Materials Corp.

Dan Blondal, CEO

Weitere Informationen zu Nano One bzw. zum Inhalt dieser Pressemitteilung erhalten Sie über John Lando (President) unter der Telefonnummer (604) 420-2041 sowie auf der Website www.nanoone.ca (<http://www.nanoone.ca>).

Über Saint-Gobain

Saint-Gobain entwickelt, produziert und vertreibt Materialien und Lösungen, die für das Wohlbefinden und die Zukunft aller Menschen eine entscheidende Rolle spielen. Sie sind überall in unseren Lebensräumen und in unserem Alltag zu finden: in Gebäuden, Verkehr, Infrastruktur und in zahlreichen industriellen Anwendungen. Sie bieten Komfort, Leistung und Sicherheit und stellen sich gleichzeitig den Herausforderungen eines nachhaltigen Baus, der Ressourceneffizienz und des Klimawandels. Saint-Gobain verzeichnete 2017 einen Umsatz von 40,8 Milliarden Euro, ist in 67 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 179.000 Mitarbeiter. www.saint-gobain.com (<http://www.saint-gobain.com>)

Über Nano One:

Nano One Materials Corp (Nano One oder das Unternehmen) hat eine patentrechtlich geschützte Technologie zur kostengünstigen Herstellung von leistungsstarken Kathodenmaterialien für Lithiumionen-Batterien entwickelt, wie sie in Elektro-Fahrzeugen, Energiespeichern und elektronischen Geräten für verwendet werden. Die Verarbeitungstechnologie behebt grundlegende Einschränkungen in der Lieferkette, indem umfassendere Rohstoffspezifikationen für die Anwendung in Lithiumionenbatterien ermöglicht werden. Das Verfahren kann für eine umfassende Reihe von Kathodenmaterialien konfiguriert werden und ist ausreichend flexibel, um sich an unterschiedliche Trends im Batteriesektor anzupassen.

Nano One hat eine Pilotanlage errichtet, um die Massenproduktion zu demonstrieren und seine Technologie für eine Reihe von Materialien zu optimieren. Das Pilotanlagenprogramm wird aus Mitteln bzw. mit Unterstützung der kanadischen Regierung über Sustainable Development Technology Canada (SDTC) und das Automotive Supplier Innovation Program (ASIP) finanziert. ASIP ist ein Programm, das von Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED) ins Leben gerufen wurde. Nano One erhält außerdem finanzielle Unterstützung aus dem National Research Council of Canada Industrial Research Assistance Program (NRC-IRAP). Nano One hat sich zum Ziel gesetzt, seine patentierte Technologie als führende Plattform für die weltweite Produktion einer neuen Generation von Batteriematerialien zu etablieren. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.nanoone.ca (<http://www.nanoone.ca>).

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem auch Aussagen über die Umsetzung der Pläne des Unternehmens, die vom Erhalt von Fördermitteln abhängen, und die Vermarktung der Technologie und der Patente des Unternehmens. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie glauben, erwarten, vorhersagen, planen, beabsichtigen, fortsetzen, schätzen, können, werden, sollten, laufend oder Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen bzw. an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen werden, zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Unwägbarkeiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitäts- und Effizienzniveau bzw. die Leistungen des Unternehmens wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen bzw. zukunftsgerichteten Informationen dargestellten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Das Management des Unternehmens hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen bzw. zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen Ergebnissen abweichen. Hierzu gehören die Fähigkeit des Unternehmens, weitere Finanzierungen zu sichern, wie etwa der Erhalt von Fördermitteln von SDTC, ASIP und NRC-IRAP, sowie der Erhalt aller erforderlicher behördlicher Genehmigungen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen bzw. zukunftsgerichtete Informationen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht,

zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER MELDUNG.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com (<http://www.sedar.com>), www.sec.gov (<http://www.sec.gov>), www.asx.com.au/ (<http://www.asx.com.au/>) oder auf der Firmenwebsite!

Pressekontakt:

Nano One Materials Corp.
Tammy Gillis
P.O. Box 11604 Suite 620 - 650 West Georgia St
V6B 4N9 Vancouver, BC

email : tammy.gillis@nanoone.ca

Portrait

-

News-ID: 1031224 • Views: 174 (Stand: 25.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1031224/Nano-One-unterzeichnet-Entwicklungsabkommen-mit-Saint-Goban.html>